Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

Band: 6 (1930-1931)

Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Häu's Taten auf der Remington Portable

Ihr kennt doch Häu? Häu ist ein rassiger Kneisel, einer der rassigsten, versteht sich, wie sie nur je die Kantonsschule unsicher gemacht haben. Häu's père hat eine Schreibmaschine, eine Remington Portable. Aber wer schreibt darauf? Wenn der père einmal am Abend die Maschine braucht, um etwas zu arbeiten, dann muss er immer erst bei Häu anfragen, ob die Maschine auch frei ist.

Was schreibt Häu auf der Remington Portable? Nichts weniger und nichts mehr als eine Zeitung. Eine richtige Zeitung mit Leitartikel, lokalem Teil, Feuilleton, Gedichten und Inseraten, illustrierten Inseraten sogar. Die Bilder macht er auf der Remington Portable. Damit zeichnet er Mannli, Gesichter, Autos und was man will.

Die Abonnenten der Zeitung sind ein paar andere rassige Kneisel. Sie bilden mit Häu zusammen einen Verein, der heisst "Amicondis", und ebenso heisst auch die Zeitung.

Immer gegen Ende der Woche hat es Häu streng. Da hockt er in seiner Redaktionsstube, die zugleich Administration, Inseratenannahme, Druckerei und Expedition, in Tat und Wahrheit aber eine Ecke seines Zimmers ist, die er durch eine von oben herabhängende Schnur und eine Tafel mit Inschrift als Geschäftsraum gekennzeichnet hat.

Dort sind schon über hundert Nummern der Zeitung, jede in vier und fünf Exemplaren mit Durchschlag geschrieben, herausgekommen. Die Zeitung bringt regelmässig Eigenberichte von Korrespondenten in Rom, Leipzig und Nashville, Tenn. U. S. A. Wer's nicht glaubt, mag sich selbst überzeugen.

Ein Besitzer der Remington Portable erzählt uns in diesem launigen Bericht, was sein Sohn alles mit der Maschine anzufangen weiss. Ein weiterer Bericht folgt später.

Anton Waltisbühl & Co., Zürich, Bahnhofstrasse 46 Telephon 36,740



"GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL" eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION: Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die

Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, ½ Seite Fr. 200, ¼ Seite Fr. 100, ½ Seite Fr. 50, 1/18 Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil: Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION: Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE: Schweiz: 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80 Ausland: 12 " " 15.—, 6 " " 7.60, 3 " " 3.80 Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152



Notariell beglaubigte Auflage jeder Nummer des Schweizer-Spiegels 12,000 Exemplare



WENN Ihre Frau sich auf einmal nicht mehr an Ihr Leibgericht erinnern will, WENN Ihr Sohn aus Müssiggang anfängt, die Wanduhr auseinander zu nehmen,

WENN Ihre Tochter sich unverstanden fühlt und Ihnen schnippisch kommt,

WENN Ihnen selbst etwas fehlt, ohne dass Sie genau wissen was, DANN gehen Sie in sich. Sie haben eine Unterlassungssünde begangen.

SIE haben vergessen, Ihr Abonnement auf den "Schweizer-Spiegel" zu erneuern. NUN, Sie haben es in der Hand, alles noch einzurenken.

ABER verschieben Sie es nicht noch einmal.

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG, Storchengasse 16, ZÜRICH